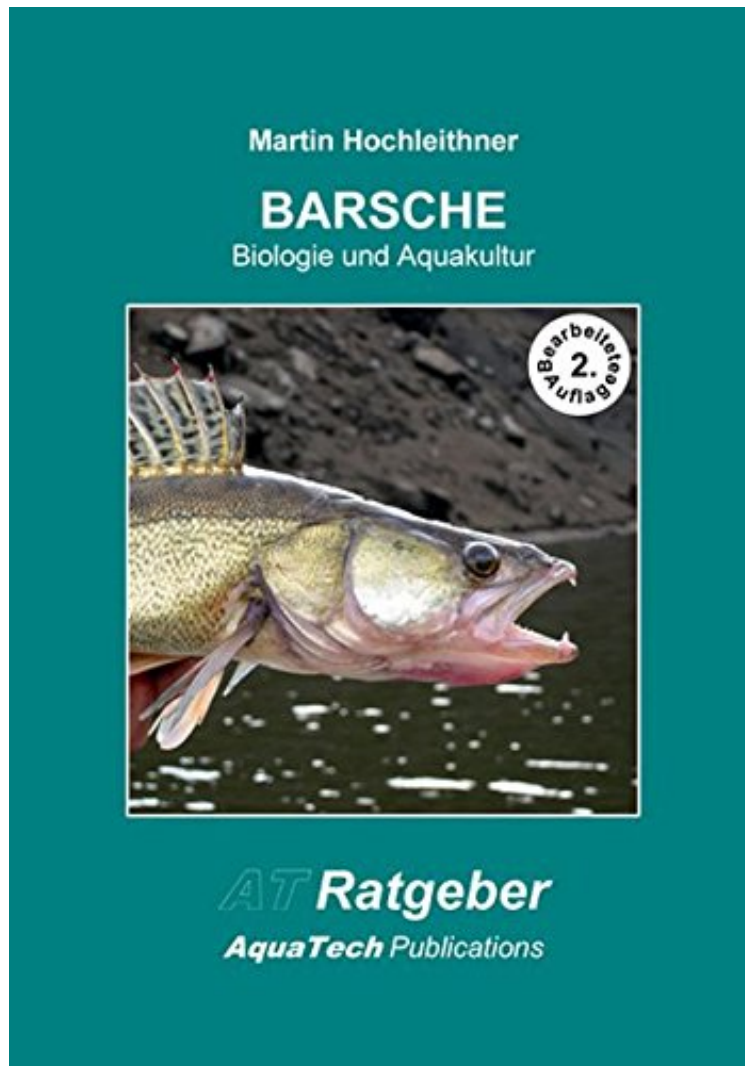


[Download pdf] BARSCHE (Percidae): Biologie und Aquakultur

BARSCHE (Percidae): Biologie und Aquakultur

Von Martin Hochleithner
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #436616 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-01Abmessungen: 8.58 x .79b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe188 Seiten | File size: 70.Mb

Von Martin Hochleithner : BARSCHE (Percidae): Biologie und Aquakultur before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised BARSCHE (Percidae): Biologie und Aquakultur:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erwartung erfülltVon Bernhard MarcusSchnelle Lieferung gute Qualitt und ohne schrammen und knickeleider ist das Buch schon alt beantwortet aber meine Fragenaktuelle Bilder wren von vorteil

Kurzbeschreibung Fischzuchtmeister Martin Hochleithner fasst in diesem umfangreichen Fachbuch für die Arbeit mit Barschen der Familie Percidae die wesentlichen Daten, Ergebnisse und Informationen zusammen und gibt Anleitung für alle Interessierte. Um die Zusammenhänge für die Zucht und Haltung aber auch den Fang und die Hege zu verstehen, ist die Biologie der einzelnen Arten von besonderem Interesse. Daher wird hier ein weltweiter Überblick gegeben. Dieses Buch beinhaltet wertvolle Informationen auch für erfahrene Personen und kann daher jedem empfohlen werden, der sich in irgend einer Form mit den betreffenden Fischarten beschäftigt, wie Sportangler und Berufsfischer, Fischzüchter und Gewässerbewirtschafter, ist aber auch interessante Lektüre für den naturinteressierten Laien. Nach der Einleitung gibt der Allgemeine Teil einen Überblick über den speziellen Körperbau, die Lebensweise, die Hybriden, die Evolution und die Systematik. Ein Bestimmungsschlüssel erleichtert das exakte Bestimmen der einzelnen Arten und Gattungen. Im Artenteil werden die verschiedenen Arten in Einzeldarstellung mit genauer Beschreibung, Verbreitung, Lebensweise und Bedeutung vorgestellt. Der Aquakultur Teil gibt Überblick über die unterschiedlichen Methoden der: Laichfischhaltung, Handhabung, Vermehrung, Erbrütung und Aufzucht sowie über die verschiedenen Bewirtschaftungsformen und Fischereimethoden und wird mit der Verarbeitung beendet. Die zahlreichen, grobeils farbigen Abbildungen und informativen Tabellen geben einen raschen Überblick. Im Anhang finden sich interessante Rezepte sowie die wichtigsten Parasiten und Krankheiten. Die Synonyme der einzelnen Arten und ein Literaturverzeichnis vervollständigen dieses Werk. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Einleitung Barsche sind bereits aus der Periode des Tertiärs bekannt. Sie haben durch ihr Verhalten als Raubfische, das wohlschmeckende Fleisch und das schnelle Wachstum das einige Arten erreichen können, besonderes Interesse bei Fischzüchtern, Gewässerbewirtschaftern und Fischern hervorgerufen. Sie zählen zu den wertvollsten Fischarten und haben eine erhebliche fischereiliche Bedeutung. Zander und Barsche sind relativ neue, viel versprechende Fische für die intensive Aufzucht in der Aquakultur und es ist zu erwarten, dass sich Anpassung und Wachstum noch erheblich verbessern lassen. Das Buch entstand aus der Idee, für die Arbeit und die Produktion von Barschen die wesentlichen Daten, Ergebnisse und Informationen zusammenzufassen und eine Anleitung für alle Interessierte zu erstellen. Um die Zusammenhänge für die Vermehrung und Aufzucht aber auch den Fang und die Bewirtschaftung zu verstehen ist die Biologie der einzelnen Arten von besonderer Bedeutung. Daher soll hier ein Überblick über alle Gattungen und Arten gegeben werden. Die Ordnung der Perciformes (Barschfische) ist die größte Fischordnung weltweit und beinhaltet rund 9000 Arten. Die Familie der Barsche (Percidae) ist nur im Süßwasser der Nordhalbkugel verbreitet. Da die sehr klein bleibenden Arten der Unterfamilie der Darter bzw. Springbarsche (Etheostomatinae) kaum eine wirtschaftliche Bedeutung haben, nur in Nordamerika vorkommen und den Umfang dieses Buches bei weitem sprengen würden, bezieht sich das Buch im wesentlichen auf die restlichen, auch geringeren Unterfamilien, die auch fischereilich von Interesse sind. Der Aquakulturteil bezieht sich im wesentlichen auf die wirtschaftlich interessanten und schnellwüchsigen Arten wie Barsch und Zander, die meisten Angaben und Informationen können aber grobeils auch auf die anderen Barscharten umgelegt werden. Um lesbar zu bleiben beschränkt sich dieses Buch aber auf das Wesentliche. Falls nichts anderes angegeben, gelten die allgemeinen Richtwerte. Für weitergehende Informationen wird auf die Literaturangaben im Anhang verwiesen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen sowie Freude und Erfolg bei der Beschäftigung mit Barschen. Kitzbühel und Frankfurt, im Winter 2005 Martin Hochleithner